

Steuerrecht

Aufsätze

Prof. Dr. Thomas Küffner/Johanna Wernthaler
Chaos bei der öffentlichen Hand – Zur Nichtsteuerbarkeit
von privatrechtlichen Nebenleistungen zu hoheitlichen
Hauptleistungen 2453

Angela Lang-Horgan
Britisches Steuerrecht nach dem Brexit 2460

Praxisforum

Dr. Heinz-Willi Kamps/Dr. Jens Stenert
Erlöschen der Schenkungsteuer bei überschüssigen
Zuwendungen – Zugleich Anmerkung zum Urteil des
FG Köln v. 18.1.2018 – 7 K 513/16 2465

Rechtsprechung

Einkommensteuer

Einzahlung in die Kapitalrücklage zur Vermeidung einer
Bürgschaftsinanspruchnahme als nachträgliche Anschaffungs-
kosten nach Aufhebung des Eigenkapitalersatzrechts
(BFH v. 20.7.2018 – IX R 5/15) 2470

Umwandlungssteuergesetz

Kein Buchwertprivileg bei Abwärtsverschmelzung mit
ausländischer Anteilseignerin
(BFH v. 30.5.2018 – I R 31/16) 2474

Umsatzsteuer

EuGH-Vorlage zur Steuersatzermäßigung für die
Vermietung von Bootsliegeplätzen
(BFH v. 2.8.2018 – V R 33/17) 2478

Verwaltung

Einkommensteuer

Entschädigungen an ehrenamtliche Richter nach
§§ 16, 18 JVEG; Einkunftsart und Steuerbefreiung
(OFD Frankfurt a. M. v. 9.5.2018) 2481

Grunderwerbsteuer

Anforderungen an eine ordnungsgemäße Anzeige
iSd § 16 Abs. 5 GrEStG; Konsequenzen aus dem
BFH-Urteil v. 18.4.2012 – II R 51/11
(Oberste Finanzbehörden der Länder v. 24.10.2018) 2481

Wirtschaftsrecht

Report

Michael Eckert
Blick ins Arbeitsrecht 2482

Rechtsprechung

Kein D&O-Versicherungsschutz für Geschäftsführer-
haftung aus § 64 GmbHG
(OLG Düsseldorf v. 20.7.2018 – I-4 U 93/16) 2486

Betriebswirtschaft

Aufsatz

Dr. Philipp Tranacher
Handelsrechtliche Bilanzierung und Ertragsbesteuerung von
Umtauschanleihen beim Emittenten – Zugleich Besprechung
des Urteils des FG Köln v. 18.1.2017 – 10 K 3615/14 2491

Beruf

Rechtsprechung

Wirksamkeit der Abschlussprüferbestellung auch für vor
Eröffnung des Insolvenzverfahrens endende Geschäftsjahre
(BGH v. 8.5.2018 – II ZB 17/17, Bespr. *Dr. Pöschke*) 2497

Hinweispflicht des Steuerberaters bei beschränktem
Mandatsumfang
(OLG Hamburg v. 23.5.2017 – 9 U 51/14, Bespr.
Dr. Schröder/Thoma) 2498

Kurzhinweis: 2500
FG Köln v. 4.9.2018 – 2 Ko 2139/18

Rubriken

Rezension **XV**
Anwaltliches Werberecht
(von *Prof. Dr. G. Ring*)
(rezensiert von *Prof. Dr. M. Kilian*)

DStR-Kompakt **VI**
Schulungen/Seminare/Tagungen **XVII, XXXII**
Stellenangebote **XVIII**
Zeitschriftenspiegel **XIX**

DStR-Vorschau

Die voraussichtlichen Themen in DStR 48/2018:

- Das EU-Beihilfeverbot – der ultimative Anti-Missbrauchstatbestand?
- Steuerstrafrechtliche Bagatel-Entkriminalisierungstatbestände unter besonderer Berücksichtigung des reformierten Schmuggelprivilegs
- Gewerbesteuer bei Sondervergütungen vor Indienststellung und nach Schiffsverkauf (§ 5a EStG)
- Kein Betriebsübergang bei „gemischt unechtem/echtem Betriebsführungsvertrag“
- Einfluss der Erbschaft- und Schenkungsteuer auf Immobilieninvestitionen

Beilage dieses Heftes:
DStR-Entscheidungsdienst (DStRE) Heft 22/2018

Anzeige



BECKAKADEMIE SEMINARE

Nießbrauch in der steuerlichen Gestaltungsberatung: Potenziale nutzen! Nicht nur bei Vermögensübertragungen im Wege der vorweggenommenen Erbfolge werden regel-

mäßig Nießbrauchsgestaltungen eingesetzt. Auch im Bereich der Ertragsteuern bietet das Rechtsinstitut Gestaltungspotenziale. Die steuerliche Behandlung wirft häufig komplexe Detailfragen auf, deren Lösung eine steuerartenübergreifende Sichtweise erfordert. Das Seminar setzt deshalb jene Vermögensgegenstände in den Fokus, die Ihnen auch in der Praxis regelmäßig begegnen: Immobilien, Anteile an Personengesellschaften/GmbHs und Wertpapiere.

Jetzt anmelden: „Nießbrauch in der steuerlichen Gestaltungsberatung“ am 11. Dezember 2018 in Frankfurt a. M.

Weitere Infos und Buchung unter www.beck-seminare.de/0560.

DStR im Internet: www.dstr.de

ISSN 0949-7676

Impressum

Redaktion: Wilhelmstraße 9, 80801 München, Postanschrift: Postfach 400340, 80703 München. Telefon: (089) 3 81 89-334, Telefax: (089) 3 81 89-468. E-Mail: dstr@beck.de. Verantwortlich für den Textteil: Steuerberater Dr. Christian Korn, LL.M. Redaktion: Dipl.-Kfm. und Rechtsanwalt Alexander Wenzel (Stv.), Ass. iur. Verena Christmann, Ass. iur. Sabine Leistner, Ass. iur. Vanessa Pelkmann, M.A. (Taxation), Rechtsanwalt Bernd Riegel. Redaktionssekretariat: Gabriele Eggert, M.A., Andrea Hesse, Annette Nolden, M.A. Verantwortlich für den berufswirtschaftlichen Teil: Steuerberater Dipl.-Ing.-Ök. Dr. Holger Stein, Lange Straße 1a, 18055 Rostock.

Anzeigenabteilung: Verlag C.H.BECK, Anzeigenabteilung, Wilhelmstraße 9, 80801 München, Postanschrift: Postfach 40 03 40, 80703 München. Media-Beratung: Telefon (089) 3 81 89-687, Telefax (089) 3 81 89-589. Disposition, Herstellung Anzeigen, technische Daten: Telefon (089) 3 81 89-598, Telefax (089) 3 81 89-599, E-Mail: anzeigen@beck.de. Anzeigenpreise: Zurzeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 49. Anzeigenschluss: Ca. 9 Tage vor Erscheinen. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Bertram Götz.

Verlag: Verlag C.H.BECK oHG, Wilhelmstr. 9, 80801 München, Postanschrift: Postfach 400340, 80703 München, Telefon: (089) 3 81 89-0, Telefax: (089) 3 81 89-398, Postbank München IBAN: DE82 7001 0080 0006 2298 02, BIC: PBNKDEFFXXX. Der Verlag ist oHG. Gesellschafter sind Dr. Hans Dieter Beck und Dr. h. c. Wolfgang Beck, beide Verleger in München.

Manuskripte: Manuskripte sind an die Redaktion zu senden. Der Verlag haftet nicht für Manuskripte, die unverlangt eingereicht werden. Sie können nur zurückgegeben werden, wenn Rückporto beigelegt ist. Die Annahme zur Veröffentlichung muss schriftlich erfolgen. Mit der Annahme zur Veröffentlichung überträgt der Autor dem Verlag C.H.BECK

an seinem Beitrag für die Dauer des gesetzlichen Urheberrechts das exklusive, räumlich und zeitlich unbeschränkte Recht zur Vervielfältigung und Verbreitung in körperlicher Form, das Recht zur öffentlichen Wiedergabe und Zugänglichmachung, das Recht zur Aufnahme in Datenbanken, das Recht zur Speicherung auf elektronischen Datenträgern und das Recht zu deren Verbreitung und Vervielfältigung sowie das Recht zur sonstigen Verwertung in elektronischer Form. Hierzu zählen auch heute noch nicht bekannte Nutzungsformen. Das in § 38 Abs. 4 UrhG niedergelegte zwingende Zweitverwertungsrecht des Autors nach Ablauf von 12 Monaten nach der Veröffentlichung bleibt hiervon unberührt.

Urheber- und Verlagsrechte: Alle in dieser Zeitschrift veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Das gilt auch für die veröffentlichten Gerichtsentscheidungen und ihre Leitsätze, denn diese sind geschützt, soweit sie vom Einsender oder von der Schriftleitung erarbeitet oder redigiert worden sind. Der Rechtsschutz gilt auch gegenüber Datenbanken und ähnlichen Einrichtungen. Kein Teil dieser Zeitschrift darf außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ohne schriftliche Genehmigung des Verlags in irgendeiner Form vervielfältigt, verbreitet oder öffentlich wiedergegeben oder zugänglich gemacht, in Datenbanken aufgenommen, auf elektronischen Datenträgern gespeichert oder in sonstiger Weise elektronisch vervielfältigt, verbreitet oder verwertet werden.

Erscheinungsweise: Wöchentlich an jedem Freitag.

Bezugspreis 2018: DStR incl. Online-Fachdienst und Beck SteuerDirekt (Online-Datenbank). Halbjährlich € 215,- (inkl. MwSt.); Vorzugspreis für Mitglieder der dem Rahmenabkommen über Herausgabe und Bezug des Organs beigetretenen Steuerberaterkammern und für Steuerberater in Ausbildung (gegen Nachweis) halbjährlich € 169,- (inkl.

MwSt.); Vorzugspreis für Studenten (fachbezogener Studiengang) und Referendare (gegen Nachweis) halbjährlich € 59,- (inkl. MwSt.; dieser Preis berechtigt nicht zur Netzwerknutzung der Datenbank). Einzelheft € 10,50 (inkl. MwSt.). Die Nutzung der Datenbank Beck SteuerDirekt entfällt mit Beendigung des Abonnements. Im Bezugspreis enthalten sind die als Beilagen erscheinenden DStR-Entscheidungsdienst (DStRE) und Steuerrechtliche Rechtsprechung kurzgefasst (DStRK). Die Rechnungsstellung erfolgt zu Beginn eines Bezugszeitraumes. Abonnement und Bezugspreis beinhalten die Printausgabe sowie eine Lizenz für die Online-Ausgabe. Die Bestandteile des Abonnements sind nicht einzeln kündbar.

Nicht eingegangene Exemplare können nur innerhalb von 6 Wochen nach dem Erscheinungstermin reklamiert werden.

Jahrestitelei und -register sind nur noch mit dem jeweiligen Heft lieferbar.

Versandkosten jeweils zuzüglich. Bestellungen nehmen entgegen: jede Buchhandlung und der Verlag. Abbestellungen zum Halbjahresende mit Sechswochenfrist.

KundenServiceCenter:

Telefon: (089) 3 81 89-750, Telefax: (089) 3 81 89-358. E-Mail: kundenservice@beck.de.

Adressenänderungen: Teilen Sie uns rechtzeitig Ihre Adressenänderungen mit. Dabei geben Sie bitte neben dem Titel der Zeitschrift die neue und die alte Adresse an. Hinweis gemäß § 7 Abs. 5 der Postdienst-Datenschutzverordnung: Bei Anschriftenänderung des Bezieher kann die Deutsche Post AG dem Verlag die neue Anschrift auch dann mitteilen, wenn kein Nachsendeantrag gestellt ist. Hiergegen kann der Bezieher innerhalb von 14 Tagen nach Erscheinen dieses Heftes beim Verlag widersprechen.

Druck: Mayr Miesbach GmbH, Am Windfeld 15, 83714 Miesbach.